

ZugInfoMonitor (ZIM) – Fahrgastinformation von morgen

Die DB plant die Modernisierung der auf den Bahnhöfen eingesetzten Fahrgastinformationsanlagen. Der erste Schritt ist hierbei die Einführung des ZugInfoMonitors (ZIM) im 46 Zoll Format. Der ZIM als neue Generation von Anzeigesystemen schließt die Lücke zwischen dem Anzeigesystem FIA und DSA. Die Datenversorgungssysteme für den ZIM werden gegenwärtig umgestellt und kontinuierlich verbessert. Dies ermöglicht eine ansprechende Visualisierung der Reisendeninformation.

- Einsetzbar als Zuganzeige oder kleine Abfahrtstafel
- Detaillierte Wagenreihung mit Wagennummern und Qualitätsmerkmalen
- Konsistente Verwendung von Invertierung zur Kommunikation von Abweichungen
- Verwendung von Piktogrammen zur Informationsvermittlung (internationale Verständlichkeit)

Neues auf einen Blick:

- Neuer Anzeiger für Bahnhöfe mit mittlerem Verkehrsaufkommen
- Mehr Informationen in besserer Darstellung
- Modulare Bauweise mit 10 Jahren wartungsfreier Nutzungsdauer
- Entwicklung und Betrieb der Anzeiger-Software durch Station&Service
- Verbesserte Störungserkennung durch Einsatz moderner Sensorik und damit geringere Ausfallzeiten sowie erhöhte Verfügbarkeit

Daten und Fakten:

- Pilotierung an den Bahnhöfen Eckernförde und Krefeld-Oppum im Oktober/November 2016
- Insgesamt bestellbares Volumen von ca. 100 ZIMs für 2016/2017
- Individuell konfigurierbar (z.B. einseitig/doppelseitig, gerade/geneigt)

Ansprechpartner:

- Kai-Henning Wagner
kai-henning.wagner@deutschebahn.com